

WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



FACHFORUM

„Fachkräfte halten
und binden“



WORKSHOP

„Leadership und
Generationsmodelle“



FACHTAG & AKTIONSWOCHE

„Quereinstieg“

Einladung zu unserer Veranstaltungsreihe in 2024



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

WANTED: Fachkräfte

17. April &
22.-26.
April



**FACHTAG &
AKTIONSWOCHE**
„Quereinstieg“



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

FachTAG des Quereinstiegs

17. April 2024

Freischütz Schwerte



v.l. Muna Hischma (AWO WW), Staatssekretär Lorenz Bahr (MKJFGF), Michael Scheffler (AWO WW), Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig (ehs), Stephanie Schmidt (RD NRW), Lukas Krakow (MKJFGFI)

Moderation

Andrea Blome



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



AGENDA



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

– 10.00 Uhr | Eröffnung

- **Begrüßung:** Michael Scheffler, Vorsitzender der AWO Westliches Westfalen e.V.
- **Grußwort:** Staatssekretär Lorenz Bahr, MKJFGFI

– 10.30 Uhr | Impuls-Vorträge

- Zugangsmöglichkeiten für Quereinsteiger*innen in der Betreuung der Agenturen für Arbeit und Jobcenter NRW
Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW
- Quereinstieg – zwischen Deprofessionalisierung und Multi-Professionellen Möglichkeiten
Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Ev. Hochschule Dresden
- Blick in die Praxis- Dialog mit Expert*innen der AWO Westliches Westfalen
 - **Nicola Schäfer, AWO UB Ennepe-Ruhr**
 - **Nihad Jarcevic, AWO UB Dortmund**
 - **Thorsten Schmitz, Bildung + Lernen gGmbH**

AGENDA



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

– 12.00 Uhr | Mittagspause

– 13.00 Uhr | Workshops zur Vertiefung der Inhalte

Erster Workshop – Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?

Referentin: Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW

Zweiter Workshop - Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams

Moderation: Sebastian Pilarz, AWO Westliches Westfalen e.V.

Referentin: Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Ev. Hochschule Dresden

Dritter Workshop - Das Modell zum Quereinstieg

Moderation: Andrea Blome

Referent: Lukas Krakow, MKJFGFI

– 14.30 Uhr | Interaktiver Abschluss: Unsere zentralen Ergebnisse

– 15.00 Uhr | Ende des Fachtages

Videos zum Quereinstieg



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

– Nicola Schäfer, AWO UB Ennepe-Ruhr

https://www.youtube.com/watch?v=XyHV_pYxCmw

– Nihad Jarcevic, AWO UB Dortmund

<https://www.youtube.com/watch?v=K50G2V4kIVk>

Begrüßung

Michael Scheffler

Vorsitzender des
AWO Bezirksverbandes
Westliches Westfalen e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Grußwort

Staatssekretär Lorenz Bahr

Ministerium für Kinder, Jugend,
Familie, Gleichstellung, Flucht
und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Grußwort



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Staatssekretär Lorenz Bahr

- Bericht über die Entwicklung von Personalbedarf in Kitas und den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen
- Trend im Erzieher*innenberuf zusehen, permanente Steigerung der Abschlüsse innerhalb der letzten 10 Jahre
- Personallücke von 20.000 Erzieher*innen bis 2030
- Qualitätsstandards/stabile Betreuung wird benötigt
- In Köln ist die Auslastung von 45 Std. Plätzen bei 96 % Auslastung
- Aufruf zur Nutzung der Multiprofessionalität

Impuls-Vortrag I

Stephanie Schmidt

Regionaldirektion NRW

Zugangsmöglichkeiten für
Quereinsteiger*innen in der
Betreuung der Agenturen für
Arbeit und Jobcenter NRW



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Impuls-Vortrag I



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW

- Vorstellung der unterschiedlichen Qualifizierungsmöglichkeiten für den Quereinstieg
- Qualifizierung ist auch oft eine Einzelfallentscheidung
- Arbeitgeber muss Voraussetzungen erfüllen, wie bezahlte Freistellung und anteilige Kostenbeteiligung
- Anpassungsqualifizierung über 160h (Weiterbildung) oder abschlussorientierte Qualifizierung zum Erwerb eines neuen Abschlusses
- Interessenten sind bereits mehrere Jahre nicht mehr aktiv in ihrem Job oder nicht mehr einzubinden, dann kann doch eine Finanzierung der Kosten über das Jobcenter möglich sein

Impuls-Vortrag II

Prof. Dr. Nina Weimann-Sanding
Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

Quereinstieg – zwischen
Deprofessionalisierung und
Multi-Professionellen
Möglichkeiten



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Impuls-Vortrag II



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Prof. Dr. Nina Weimann-Sanding, Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

- Quereinsteiger*innen benötigen gute Arbeitsstrukturen, qualifiziertes Personal zur Anleitung sowie Karrierepfade und Entwicklungsmöglichkeiten
- Frühkindliche Erziehung, Normen und Wertevermittlung wird heute großenteils von den Erzieher*innen in den Kitas getragen, da viele Kinder täglich mindestens 8 Std. betreut werden
- Es muss gelingen Teilzeitkräfte zu motivieren in Vollzeit zu arbeiten oder Stunden auf zu stocken
- Stabilisierung der bereits vorhanden Kräfte ist sehr wichtig

Blick in die Praxis



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Dialog mit Expert*innen der AWO Westliches Westfalen

Nicola Schäfer, UB Ennepe-Ruhr

Nihad Jarcevic, UB Dortmund

Thorsten Schmitz, Bildung + Lernen
gGmbH





Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



MITTAGSPAUSE 12:10 bis 13:10 Uhr



Workshops



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

- 1. Erster Workshop – Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?**
Referentin: Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW
- 2. Zweiter Workshop - Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams**
Moderation: Sebastian Pilarz, AWO Westliches Westfalen e.V.
Referentin: Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Ev. Hochschule Dresden
- 3. Dritter Workshop - Das Modell zum Quereinstieg (Quick)**
Moderation: Andrea Blome
Referent: Lukas Krakow, MKJFGFI



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Workshop 1

Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?





Workshop 1

Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?

Was hindert Sie an der (Weiterbildung-) Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter*innen?

- Personalverordnung & Grenzen des Einsatzes
- Kosten der Qualifizierung
- Förderrechtliche Begleitstrukturen während der Qualifizierung

Welche Chancen sehen Sie für sich bei dem Thema Qualifizierung?

- Fokus auf Fachkräfte legen
- Engere Vernetzung mit den Schulen
- Weiterqualifizierungen => Chancen
- piA-E => Bindung an die Einrichtung
- Weiterqualifizierung Alltagshelfer*innen => Einsatz EK
- Berufsbegleitende Umsetzung (Beispiel Bochum)
- Entlastung des päd. Personals
- Refinanzierung durch PersV
- Wunsch: Interkulturelle Kompetenz



Workshop 1

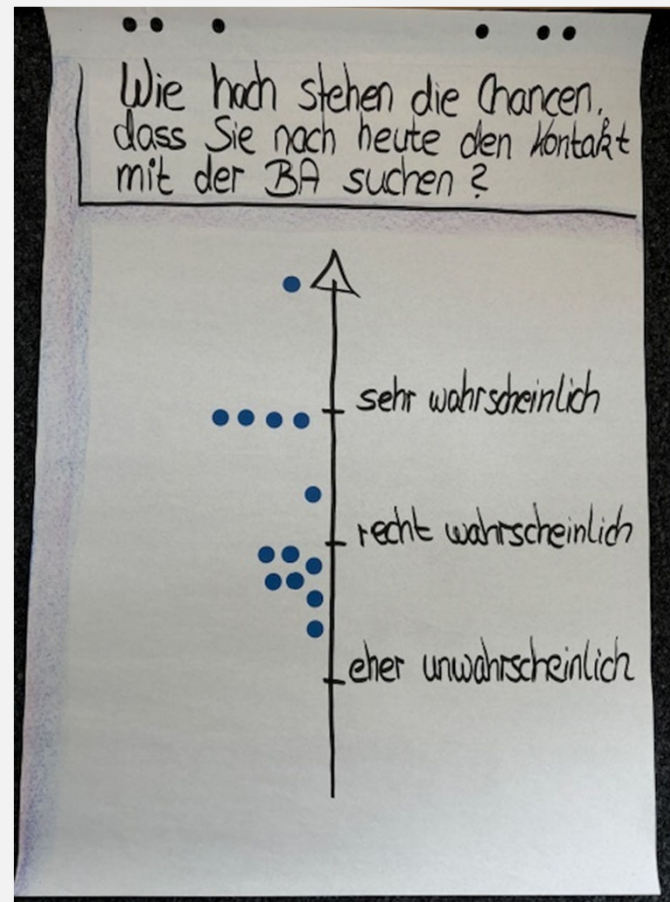
Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?

Welche Wünsche/Anregungen haben Sie beim Thema Qualifizierung?

- Nachschulung mittlerer Schulabschlüsse
- Größere Teams aber FK bleibt FK
- Personalverordnung öffnen für Krankenpflegekraft (nicht nur Kinderkrankenpfleger*innen)
- Bezahlte Weiterqualifizierung von der EK zur FK (staatl. anerkannt)
- Lehrerpotenzial
- Weitere Vereinfachung anerkennen
- Personelle Federführung für Ausbildung

Workshop 1

Das Qualifizierungschancengesetz - ein Puzzleteil zum Erfolg!?





Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Workshop 2

Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams





2. Workshop – Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams

Chancen	Herausforderungen
Von verschied. Ausbildungen/Qualifizierungen profitieren	Willkommenskultur unzureichend
Prozesse überprüfen, frischer Wind = Horizont erweitern/neuer Blickwinkel	Alter
Neue Impulse / neue Ideen	Sprachgebrauch
Steigerung der Qualität und Weiterentwicklung	Kulturelle Unterschiede
Vielfalt	Rolle und Rahmenbedingungen
Hohe Motivation und Wertschätzung gegenüber dem Beruf (Erzieher*in)	Transparenz schaffen
Synergieeffekte zulassen	Wertigkeit der Ausbildung anerkennen
Mehrwert für alle (Kind, Team, einzelne FK)	Zeit zum Austausch, Reflexion und Vereinbarungen finden
Bereicherung	Zu hohe beidseitige Erwartungshaltung – nicht zu früh zu viel Verantwortung übertragen



2. Workshop – Chancen und Herausforderungen multiprofessioneller Teams

Chancen	Herausforderungen
Toleranz	Päd. Wissen sehr unterschiedlich
Mehr Ressourcen	Einen Ausbildungsleitfaden schaffen – Praxisanleitung kontinuierliche Begleitung
Neue Vorbildfunktionen	Unterschiedliche Problemlösungsstrategien
Erfahrungen	Unterschiedliche Arten zu diskutieren/zu kommunizieren
Entlastung + Wettbewerbsfähigkeit	Kompromissbereitschaft
Steigerung der Authentizität	Eingruppierung
	Akzeptanz /Konkurrenz
	Einarbeitung
	Fachliche Professionalität
	Führungskultur

Workshop 3

Das Modell zum Quereinstieg



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Workshop 3

Das Modell zum Quereinstieg



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

§53 KiBiZ, als Rechtsrahmen für die Erprobung neuer Modelle (bislang kaum angewendet)	Erforderliche Rahmenbedingungen	Kritische Punkte
QIK in 8-10 Modellkommunen		Kein Einsatz in der U3-Kinderpflege Zeitl. Befristung der Gültigkeit des Zertifikats
<i>Weitere Ideen zur Verstärkung von Quereinstiegen:</i>		
„Einjährige“ Ausbildung wie Pflegeassistenten (Unterstützung bei Pflege und Hauswirtschaft)		
Profilergänzende Kräfte (vgl. AWO Konzept)	Konzeptioneller Rahmen (einrichtungsbezogene Erprobung) Anrechenbarkeit i.S.d. Personalverordnung	Änderung der PV erforderlich

Workshop 3

Das Modell zum Quereinstieg



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

<i>Weitere Ideen zur Verstärkung von Quereinstiegen:</i>		
Praxisanleitung von Quereinsteiger*innen (Teamentwicklung, Anleitung, Begleitung)	Freistellung von Praxisbegleiter*innen	Fehlende zusätzliche Ressourcen im Stellenplan
Erweiterung der Personalverordnung	Finanzierung von Ausbildung on top <u>Keine</u> Anrechnung auf Ergänzungskräfte	Anrechnung auf Ergänzungskraftstellen
Berufsbegleitende Ausbildungsformen	Abend- / Wochenend-Unterricht	



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Interaktiver Abschluss: Unsere zentralen Ergebnisse

Dialog mit drei WS-Vertreter*innen

Stephanie Schmidt, Regionaldirektion NRW

Sebastian Pilarz, AWO Westliches Westfalen e.V.

Lukas Krakow, MKJFGFI





Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

EVALUATION

<https://umfragen.awo-ww.de/index.php/868366?lang=de>



WANTED: Fachkräfte



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

*Wer neue Antworten will, muss
neue Fragen stellen.*

Johann Wolfgang Goethe